



Skitourengehen in Osttirol: Protect your Playground

Das Skitourenparadies Osttirol geht seinen eigenen Weg

Skitourismus und Naturschutz stehen vieler Orts nicht immer im Einklang. Dass es auch anders gehen kann, zeigt Osttirol. Die Region stellt mit seinen 266 Dreitausendern ein Paradies für Skibergsteiger dar. Damit das auch so bleibt, wurde eigens ein Alpinkompetenzzentrum gegründet.

Martin Rainer, der Leiter des Osttiroler Alpinkompetenzzentrums, weiß um den Boom, den Skitourengehen gerade in den letzten Jahren erfahren hat und auch um die Problematik, die dieser Trend nach sich zieht: „Die Nutzung der Natur ist ein Privileg, der achtsame Umgang mit ihr liegt uns in Osttirol daher ganz besonders am Herzen.“ Konkret bedeutet das: „Alpine Kompetenz, die ausdrücklich den verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur einschließt, wird unterrichtet.“ Nicht nur Bergführern und Rangern, die von Berufs wegen als ausgebildete und staatlich geprüfte Experten in alpiner Wildnis unterwegs sind und meist die erste (Aufstiegs)Spur in den frischen Schnee legen, sondern auch Kindern wird bereits im Schulalter Achtsamkeit gegenüber der Natur vermittelt. „Nur so kann man einen sensiblen Umgang mit unseren einzigartigen Ressourcen garantieren“, sagt Martin Rainer und fährt fort: „Bergsport bietet eine unvergleichliche Fülle an Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten. Einheimische wie auch Gäste können von Osttirols Bergwelt und der alpinen Kompetenz vor Ort profitieren und außergewöhnliche Abenteuer erleben. Dabei wollen wir ausdrücklich keinen ausschließen, aber für einen gewissenhaften Umgang mit der Natur sensibilisieren!“

Skitouren in Osttirol: Naturnutz – Naturschutz, eine nachhaltige Symbiose

Ohne Zuhilfenahme einer Bergbahn geht es beim Skitourengehen – die Aufstiegsfelle unter die Skier geschnallt – aus ureigener Kraft nach oben. Auf den kräftezehrenden Aufstieg folgt der krönende Höhepunkt: Die Abfahrt durch jungfräulichen Pulver- oder zischenden Firnschnee. Skitouren finden allerdings abseits der Pisten, in ungesichertem Terrain statt. Stichwort: Eigenverantwortung und Risikokompetenz: Das Skiabenteuer will daher gelernt sein. Außerdem: Naturnutz



und Naturschutz liegen auf einer Skitour eng beieinander. Wer umweltverträglich unterwegs ist, beachtet Schutz- und Schongebiete für Pflanzen und Tiere. In Osttirol ist man sich dieser Verantwortung gegenüber der Natur seit jeher bewusst. Und trotzdem werden restriktive Maßnahmen vermieden. Stattdessen sensibilisiert das Osttiroler Alpinkompetenzzentrum die Bevölkerung, für den Naturschutz einzustehen. Das Potenzial sanfter Tourismusstrukturen wird aufgezeigt und mit speziellen Angeboten gefördert. Wie im Villgratental: Seit 2015 entwickeln die Dörfer Außer- und Innervillgraten im Rahmen des Projektes „Bergwelt Tirol miteinander erleben“ eine naturverträgliche Form des Skitourengehens, die auf die Ansprüche aller Naturnutzer in diesem Raum Bedacht nimmt.

Die Königin aller Skirouten: Hoch Tirol

Für einen Skitourengeher, der angeleitet von einem Bergführer erstmals den Schritt ins Gelände wagt, wird die erste Skitour ein emotional nachhaltiges Erlebnis sein. Und die Profis? Versierte Skitourengeher, die sich bereits erfahrene Alpinisten nennen dürfen, finden in Osttirols Bergwelt einen schier endlosen Spielplatz. Eine ganz besondere Herausforderung: Die Skiroute Hoch Tirol. Bei dieser überaus anspruchsvollen Hochgebirgsdurchquerung werden mehr als 18.000 Höhenmeter und 140 Kilometer in sechs Tagen bewältigt. Die Tour startet in Kasern in Südtirol und führt in fünf Etappen über die eindrucksvollen Gletschergipfel der Venediger- und Glocknergruppe ins alpine Herz Osttirols, wo neben dem Großen Geiger und Großvenediger final auch Österreichs höchster Berg, der 3.798 Meter hohe Großglockner, bestiegen wird. Übernachtet wird bei diesem einzigartigen Abenteuer natürlich nicht im Tal, sondern auf bewirtschafteten Schutzhütten in über 2.000 Metern Höhe.

Mehr Spaß & Sicherheit am Berg: Skitourenfestival in Osttirol

Bereits zum achten Mal findet das Austria Skitourenfestival in Osttirol statt. Zwischen 27. und 30. Januar 2022 dreht sich in Lienz alles um das Thema Skitouren. Das viertägige Festival bringt Hobbysportler und Experten zusammen. Was einen als Besucher erwartet? Expertenvorträge, Safety-Camps, Live-Diskussionen,



Filmvorführungen und natürlich geht es gemeinsam mit Osttiroler Bergführern vor Ort auch auf Skitour durch die wildromantischen Seitentäler Osttirols.

Weitere Informationen unter www.osttirol.com/skitouren